

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 2

Artikel: Neuzeitliche, leistungsfähige Holzbearbeitungsmaschinen auf der diesjährigen Schweiz. Mustermesse in Basel 14.-24. April

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-582117>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

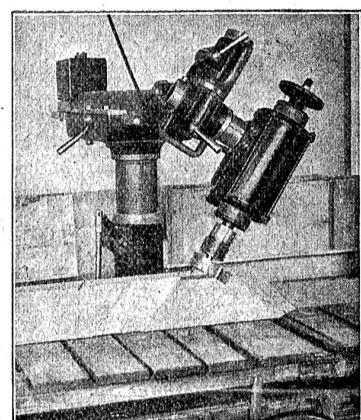
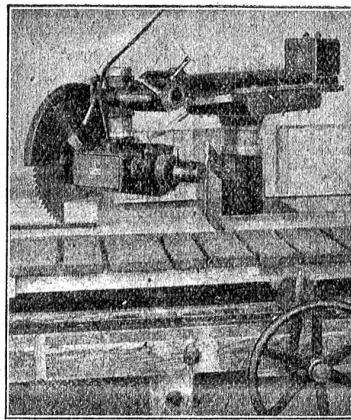
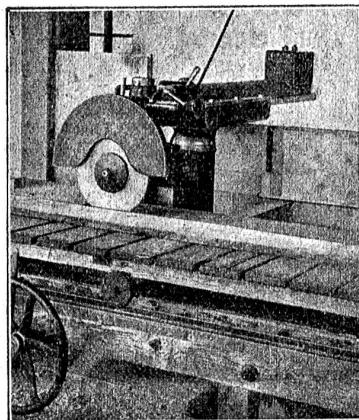
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuzeitliche, leistungsfähige Holzbearbeitungsmaschinen auf der diesjährigen Schweiz. Mustermesse in Basel 14.—24. April 1928

Die Ausstellerfirma auf Stand 1505 in der Maschinenhalle IV Rud. Brenner & Cie. in Basel (Petersgraben 49) liefert als alte, bekannte Spezialfirma für Bezug moderner Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen seit einiger Zeit mit großem Erfolg (sie hat bereits über 30 Stück dieser Maschinen in führenden Zimmerei- und Baugeschäften installiert) eine neuartige, außerordentlich leistungsfähige und sehr vielseitig verwendbare, patentamtlich geschützte Zimmerei-Universal- und Spezialmaschine unter dem Namen „Rekord“. An der diesjährigen Messe wird genannte Firma drei solcher Maschinen zur Schau bringen und zwar in Betrieb, in allen Aufgaben praktisch vorzuführen. Es würde

die größte Schnittlänge ist ca. 700 mm. Es können auch Blätter mit 600 mm Durchmesser verwendet werden. Das Blatt ist 350 mm hoch- und tief-verstellbar.

Mit dem Sägeblatt nach links oder rechts, nach genauer Gradskala verstellt, macht die „Rekord“ alle Schrägschnitte, linke und rechte Gehrungen und wird so auch verwendet zum Anschneiden der Rassen. Als Schistemaschine ist die „Rekord“ erst recht ideal. Sie schneidet alle Schistungen in jedem Grad- und Schrägwinkel in einem Bruchteil der bis dahin nur für das Anreihen aufgewendeten Zeit. Hier, wie auch bei den anderen Aufgaben, fällt die Anreißarbeit zum großen Teil dahin. Die Maschine dient dann für Längsschnitte,

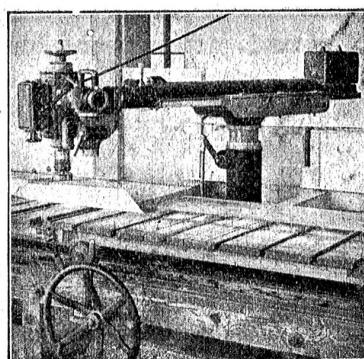
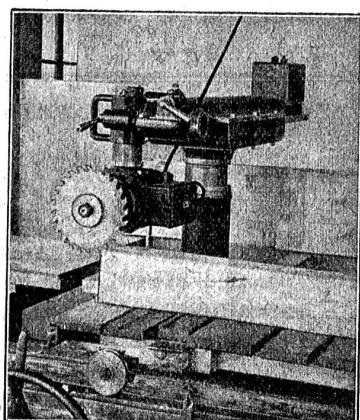


etwas zu weit führen diese Zimmereimaschine in der interessanten Ausführung hier ausführlich zu beschreiben mit bildlicher Darstellung derselben in den verschiedenen Aufgaben. Nachstehende 5 Figuren zeigen diese, nach ganz neuen Ideen von einem tüchtigen Praktiker konstruierte Maschine, die entsprechend ihrer Aufgabe äußerst kräftig gebaut ist, sodaß auch die geringste Vibration ausgeschlossen ist.

Als Universal-Zimmereimaschine dient sie sozusagen für alle vorkommenden Arbeiten des Zimmereibetriebes, vornehmlich für die Arbeiten des Abbundes, für die mechanische Abschistung. Sie ist die vorteilhafteste und leistungsfähigste Abläng- und Zuschneidkreissäge. Die maximale Schnithöhe ist 180 mm mit einem 550er Blatt,

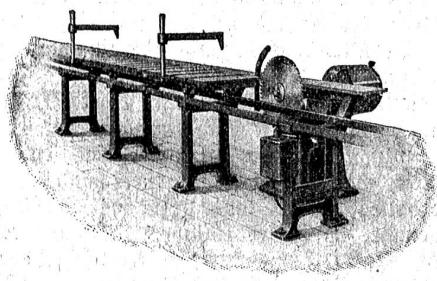
also zum Besäumen, zum Nuten und Falzen, vorteilhaft zum Anschneiden der Kehl- und Gratsparren, in gleicher Stellung zum Ablanten, zum Nuten, Falzen und abfassen der Chaleiflecklinge. Die „Rekord“ fügt, hobelt und fehlt bei Anschaffung der entsprechenden Werkzeuge und Vorrichtungen. In einem Arbeitsgang schneidet sie die größten vorkommenden Zapfen an, sie macht Abplattungen, rechtwinklige und prismatische Quernuten z. B. für Einstableisten in Stalltüren, Tore usw.

Sie besorgt das Einschneiden der Kerbschnitte schneller, als bisher für diese Aufgabe zum Anreihen Zeit aufgewendet wurde. Sie eignet sich vorzüglich auch zum Fräsen der Treppenposten. Zur Bedienung ist nur ein Mann erforderlich. Mit sinnreichen Klemmborrichtungen wird die Maschine in allen Arbeitsstellungen fixiert, in



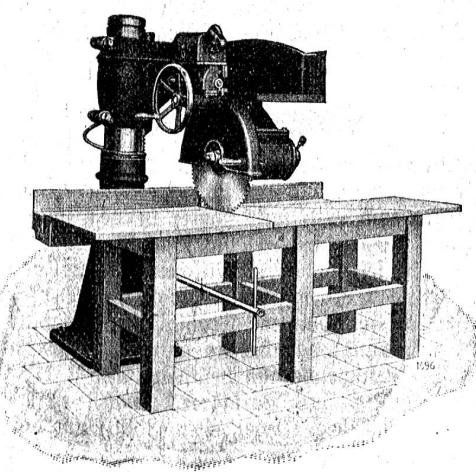
Kürzester Zeit nach Gradskalen leicht und genau eingestellt. Der Motor von 4 PS, der vorübergehend bis 10 PS überlastet werden kann, ist direkt an der Maschine angebaut und in allen Richtungen verstellbar, er wird von einem Doppelschalter rechts oder links bedient. Die Motorenwelle ist zugleich Arbeitswelle und läuft mit 3000 Umdrehungen in der Minute; auf den beidseitig vorstehenden Wellenzapfen werden die Werkzeuge je nach Aufgabe aufgesetzt und sicher befestigt. Bei allen Aufgaben sichern Schutzvorrichtungen gegen Unfälle. So weit die Ausführung und Aufgaben der Maschine in Normalausführung.

Sie wird nun auf Wunsch noch kombiniert mit einer Zusatzmaschine, einem eben so vorteilhaft konstruierten Treppenwangenfrässapparat. Dieser hat einen Separatormotor von 1 PS-Leistung, welcher event. leicht abnehmbar und mit Handgriffen versehen auch als elektrische Handbohrmaschine für Dübel- und Binderlöcher usw. verwendet werden kann. Der Treppenwangenfrässapparat ist von der Hauptmaschine ganz unabhängig und dient



auch zum Balkenbohren- und -nuten, zum Staketenvorbohren, als Bohrmaschine für alle Bohrarbeiten. Beide Maschinen, also auch der Treppenwangenfrässapparat wird immer von vorne bedient, man steht also nie hinter der Maschine und Arbeitsstück. Ein wirklich praktisches, rasches, tadelloses Arbeiten ist gewährleistet. Jeder Fachmann wird erstaunt sein über die wirklich außerordentlichen Leistungen dieser Maschine.

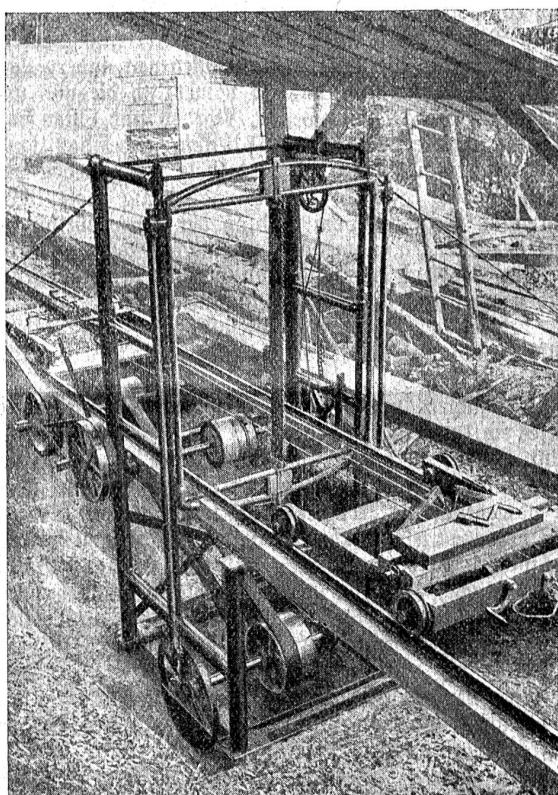
Die Ausstellerfirma Rud. Brenner & Cie. zeigt auf ihrem Stand natürlich auch andere Holzbearbeitungsmaschinen für das gesamte holzverarbeitende Gewerbe,



Interessantes für Bau- und Möbelschreinereien, Möbelfabriken, Wagnereien. Der Besuch der diesjährigen Messe kann also Interessenten moderner Holzbearbeitungs- und Sägerei-Maschinen nur empfohlen werden.

Als Firma auf dem Platze Basel zeigt sie den Besuchern der diesjährigen Mustermesse ihr großes Ausstellungslager im alten Zeughaus. Die permanente Ausstellung wird zum Anlaß der Messe noch bedeutend erweitert zu einer 100-Maschinen-Großausstellung. Hier werden alle möglichen Maschinen, alles neueste Modelle, viele Maschinen auch in riemenloser Motorausführung mit Einbaumotoren gezeigt. Besonders interessieren dürften auch einige Neuheiten und Erfindungen in Maschinen und Apparaten, welche die Firma Rud. Brenner & Cie. als Alleinverkaufsbureau für die Schweiz der Schweizerkundschaft zu günstigsten Bedingungen vermittelt. Niemand verfügt die Gelegenheit diese große Sonderausstellung zu besuchen, da dies ohne Kosten und Verbindlichkeiten geschehen kann.

Die Elektrifizierung der Holzbearbeitungsmaschine macht immer größere Fortschritte. Die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel hat als eine der ersten Firmen in



der Schweiz solche Maschinen geliefert und ist in der Lage in Form und technisch vollkommener Bauart sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen, auch kombinierte Maschinen, Universalmodelle mit 2 und mehr Arbeitswellen riemenlos mit Einbaumotoren zu liefern.

Ein Fortschritt in der Verbesserung und Verbesserung der Arbeitsmaschinen ist an den nachstehend abgebildeten neuartigen Abläng- und Zuschneid-Kreisägen zu erkennen.

Es wird u. a. auch eine verkleinerte Modellanlage einer Einfachgatter- und Bergsäge gezeigt, als stationäre oder leicht transportable Sägeanlage für Gemeinden, Körporationen, Wagnereien usw.